

1. Jahns Lebensstationen	1
1.1. Kindheit, Jugend und Studium	1
1.2. Im Krieg gegen Napoleon	11
1.3. Jahns Leben nach dem Krieg	33
2. Jahn und die Turnerei in der Kaiserzeit	45
2.1. Die unterschiedliche Beurteilung Jahns vor und in der Kaiserzeit	45
2.1.1 Erste positive Reaktionen	45
2.1.2 Negative Reaktionen zu Jahn nach dessen Tod	49
2.1.3 Rehabilitation Jahns	53
2.1.4 Jahnkult ab 1902	56
2.1.5 Jahn und die Erziehung	67
2.1.6 Jahn als Gegner des Alkohols	79
2.1.7 100 Jahre Turnplatz Hasenheide	81
2.1.8 Jahn und die 100-Jahrfeier der Befreiungskriege 1913	82
2.1.9 Besondere Jahnkarten 1898-1914	86
2.2. Die Turnerorganisationen und ihre Symbole	89
2.2.1 Die „Deutsche Turnerschaft“	89
2.2.2 Deutschnationale und antisemitische Turnvereine	108
2.2.3 Die Sokol-Bewegung	120
2.2.4 Der „Arbeiter-Turnerbund“	123
2.2.5 Deutsche Turner in Amerika	138
2.3. Frauenturnen	140
2.4. Turnfeste im Kaiserreich	145
2.5. Nicht ganz ernst gemeinte Turnerkarten	168
2.6. Die Turner im Ersten Weltkrieg	172
3. Jahn und die Turnerei in der Zeit der Weimarer Republik	179
3.1. Die unterschiedliche Beurteilung Jahns während der Weimarer Republik	179
3.1.1 Jahn als Vertreter der nationalen Tradition	179
3.1.2 Jahn-Kritik in der Weimarer Zeit	181
3.1.3 Das Jahnjahr 1928	182
3.1.4 Jahn als Vorbild in der Jugendbewegung	185
3.2. Die Turnerorganisationen nach dem I. Weltkrieg	190
3.2.1 Die „Deutsche Turnerschaft“	190
3.2.2 Der „Arbeiter-Turn- und Sportbund“	198
3.2.3 Der „Deutsche Turnerbund“	199
3.4. Turnfeste in der Weimarer Republik	207
3.2.1 Nationale Turnfeste der Deutschen Turnerschaft (DT)	211
3.2.2 Turnfeste des Arbeiter-Turn- und Sportbundes	217
3.2.3 Deutsche Kampfspiele	221
3.2.4 Nationale Turnfeste des „Deutschen Turnerbunds“	224
4. Die Turnbewegung in der Zeit des III. Reichs	226
4.1. Vom Turnfest in Stuttgart zur Gleichschaltung	227
4.3. Gaufeste und die neue Symbolik	240
4.3. Von der Olympiade zum Turnfest in Breslau	244
Nachwort	252
Ausgewählte Literatur	253